

## RYWALIT® ZEM 25 Estrichmörtel

Gebrauchsfertiger, zementgebundener Estrichmörtel, der Güteklasse CT-C30-F5 nach DIN EN 13813 / DIN 18560.



### Anwendungsgebiete

Rywalit® ZEM 25 ist ein Werk trockenmörtel zur Herstellung von beheizten und unbeheizten Estrichen im Verbund, auf Trennlage oder auf Dämmschicht, im Wohnungs- und Gewerbebau.

Rywalit® ZEM 25 ist frost- und wasserbeständig, leicht und geschmeidig zu verarbeiten, pumpfähig, nicht brennbar und für den Innen- und Außenbereich geeignet.

### Untergrundvorbereitung

- ▶ Untergründe müssen grundsätzlich sauber, trocken, tragfähig, eben, belegreif, frostfrei, druckfest und durchbiegungsfrei sein.
- ▶ Haftvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen.
- ▶ Bauwerksfugen und Bewegungsfugen sind 1 zu 1 aus dem Untergrund in der Konstruktion zu übernehmen.
- ▶ Betonuntergründe für Verbundestrich müssen mindestens 6 Monate alt sein.
- ▶ An allen aufgehenden Bauteilen ist fachgerecht ein Randdämmstreifen anzuordnen.
- ▶ Bei Verbundestrichen ist der Betonuntergrund mit Rywalit® Haftfest vorzubehandeln.
- ▶ Die Anforderungen der DIN 18560 und DIN EN 13813 sind zu beachten.

### Verarbeitungshinweise

- ▶ Rywalit® ZEM 25 im Durchlauf- oder Zwangsmischer mit sauberem Wasser max. 2-3 Minuten konsistenzgerecht anmischen.
- ▶ Bei händischen Anmischen 2,0-2,5 Liter Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen.
- ▶ 25kg Rywalit® ZEM 25 mit einem geeigneten Rührwerk kräftig einrühren, bis ein homogener, knollenfreier Mörtel entsteht.
- ▶ Den Estrichmörtel anschließend in erforderlicher Schichtdicke, frisch in frisch auf die Haftbrücke, auf Trennschicht oder die vorhandene Dämmung aufbringen, verdichten und abziehen.
- ▶ Für die Fliesenverlegung, die Oberfläche des Estrich anschließend abreiben (nicht glätten).
- ▶ Als Bewährung können dem Estrich entsprechende Edelstahlmatten oder Estrichfasern zugegeben werden.
- ▶ Während der Abbindezeit ist der Estrich gegen Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag und hohe Temperaturen zu schützen.
- ▶ Die Belegreife ist abhängig von Schichtdicke und Umgebungstemperatur nach ca. 28 Tagen erreicht.

### Hinweise

- ▶ Für die Ausführung gelten die Bestimmungen der DIN 18560 (Estriche im Bauwesen) die DIN 18353 (VOB Teil C – Estricharbeiten) sowie die Richtlinie für Trockenmörtel und Trockenbeton.
- ▶ Bei Verlegen von Fliesen auf Heizestrichen gilt die DIN EN 1264-4.

### Technische Daten

Lieferform	Pulver
Farbe	grau
Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	≥ 5 N/mm <sup>2</sup>
Mischungsverhältnis	2,0-2,5 Liter Wasser pro 25 kg Pulver
25 kg Pulver ergibt	ca. 12,5 Liter Frischmörtel
Verbrauch	ca. 19 kg/m <sup>2</sup> bei 1 cm Schichtdicke
GISCODE	chromatarm gemäß TRGS
Verarbeitungszeit*	ca. 1 Std.
Leicht Belastbar*	ca. 7 Tage
Voll Belastbar*	ca. 28 Tage
Begehbar*	nach ca. 2 Tagen (abhängig von der Schichtdicke)
Konsistenz	erdfeucht
Baustoffklasse	A 1 fl. – DIN 13813
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C (Untergrund- Material- und Lufttemperatur)

\* Bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

### Lieferform

25 kg Sack, 42 Sack pro Palette.

### Sicherheitshinweise

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Lagerung und Haltbarkeit

Trocken lagern, im verschlossenen Originalgebilde 12 Monate lagerfähig.

**BENELUX** | Technicel bvba | Zone Reme 4, B-2260 Westerlo | T +32 (0)800 11 040 | info@technicel.com

**D** | Rywa GmbH & Co. Kommanditgesellschaft | Raestruper Straße 3, D-48231 Warendorf | T +49 (0) 2581-8076 | info@rywa.de

*Bitte beachten sie die allgemeinen Produktinformationen, die jeweils aktuell gültige Leistungserklärungen. EUBau PVO sowie die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neusten Fassung. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Prüfungen und Erfahrungswerte dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Der Anwender ist nicht davon befreit die Eignung der empfohlenen Produkte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu prüfen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.*